Meine Damen, meine Herren: Herzlich Willkommen…

… beim Theater-Projekt

Kindergarten Gellertstraße im Herbst/ Winter 2024

Warum ein Theaterprojekt

Zur Auswahl stand noch „irgendwas mit Dinos“ oder Vorbereitungen für einen Herbstmarkt.

Wir haben in der Kinderkonferenz abgestimmt, welches Projekt es denn werden soll.

Liya: Ich mag es ins Theater zu gehen.

Kerem: Weil die anderen was vorspielen und auch die Erwachsenen Spaß haben.

Deine Meinung ist gefragt!

Winnie: Weil ich Theater mag.

Jara: Weil ich es so sehr mag.

Viana: Ich fände es toll.

Jonas: Vielleicht können wir Pappköpfe machen und auf den Kopf setzen.

Jona: Schattentheater und Detektiv .

Emilia Sch.: Ich bin gerne Zuschauerin.

Emma S: Ich schau auch gerne zu.

Kostümverleih

Zum Theater gehört selbstverständlich auch ein Kostümverleih. Hier kann sich jedes Kind nach Lust und Laune verkleiden und in eine neue Rolle schlüpfen.

Bühne frei für die Paw Patrol´s

Die Kinderkonferenz ist immer dazu da, die Meinung und die Ideen von Kindern zu hören.

Als wir Euch gefragt haben, was Ihr gerne spielen würdet, kamen Vorschläge wie der Räuber Hotzenplotz, Märchen, die Eiskönigin und immer wieder Paw Patrol.

Die „Paw-Patrol-Fans" beschlossen, alles zu diesem Thema von zuhause mitzubringen, was zu finden ist.

Am nächsten Tag habt ihr Euch einen „Theaterraum" vorbereitet, Stühle fürs Publikum bereitgestellt und die Musik für den Einlass durfte auch nicht fehlen.

Die Aufführung stieß auf viel Interesse und war ein voller Erfolg.

Und das so ganz ohne Drehbuch.

Der Applaus war Euch gewiss.

Theater im Schuhkarton

Wir haben die Eltern um Schuhkartons gebeten, so unterschiedlich die Schachteln ankamen, so verschieden waren Eure Ideen.

Es gab vom Katzentheater über Anna und Elsa, den lieben Wolf und die sieben Geißlein, Marienkäfer- Meerjungfrau, Feuerwehr-, Rennauto-, Oma-, Paw Patrol- Theater noch vieles mehr.

Einfach „herzerwärmend", künstlerisch und kreativ.

Lauter schwere Wörter, aber „schön", „toll gemacht" und „super reicht einfach nicht, schaut selbst auf der nächsten Seite:

Keine Szene gleicht der anderen!

Vorhang auf!

Scherenschnitt-Kino

Unser aktuelles Projektthema „Theater" ist inzwischen überall angekommen.

Winnie hat von zuhause eine DVD mitgebracht, auf deren Inhalt man sehen konnte, wie Schatten-/Scherenschnitttheater ablaufen.

Wie funktioniert das eigentlich?

In der letzten Kinderkonferenz gab es dann mal wieder Kino.

Mit dem Beamer auf die Leinwand und in Riesengroß konnten wir uns alles genau anschauen.

Manche Figuren sahen etwas gruselig aus, aber als wir sehen konnten wie sie bewegt werden und wie es hinter dem Vorhang aussieht, sind wir aus dem Staunen nicht mehr herausgekommen und konnte die Angst verschwinden.

Das Märchen vom Froschkönig haben alle direkt erkannt. Beeindruckend was für winzige Details zu sehen waren.

Ob das wirklich selbst zu machen geht? Das wollten wir unbedingt selber ausprobieren.

Schattenerlebnis im Bewegungsraum

Mit Hilfe von unserem Baustrahler und einem großen weißen Tuch konnten wir unseren Plan in die Tat umsetzen.

Ihr Kinder habt verschiedene Sachen ausprobiert und gemeinsam mit Frau Fischer ein paar Tierschatten nachgestellt. Dabei konnte jedes Kind sein Glück beim Erraten versuchen.

Es war gar nicht so leicht, wie angenommen. Doch die Schatten, die sich auf der anderen Seite abbildeten machten Lust auf mehr. Jeder hatte seine eigene Idee und konnte diese ausprobieren…

Einmal nach der Größe sortiert, süß die kleinen Häschen.

Oder doch lieber tanzend, wie Daniel?

Milos Pulli hat einen „zackigen" Schatten auf das Tuch geworfen.

Errätst Du das Tier? Na?

Wer bin ich und wer bist du ?

Das Schminken gehört zum Theater dazu.

Mit etwas Hilfe kamen tolle „Gestalten" zum Vorschein:

Fledermäuse, Bienen, Prinzessinnen und viele mehr….

Schauspiel Schattentheater

Jonas: Ein Theater, wo Menschen oder Figuren hinter einer durchsichtigen Gardine spielen.

Lilia: Die Kinder gehen auf die Bühne.

Georgios: Papa und Mama sind Zuschauer.

Darian: Die Kinder gehen.

Wir haben fast jeden Tag geprobt und viele Kinder konnten eine Rolle bekommen.

Hinter dem Vorhang geschieht etwas Großartiges!

Jede Gestik und Bewegung erscheint vor dem Vorhang großartig. Alle Zuschauer klein und groß sind vor dem Vorhang begeistert und fasziniert.

Die Vorstellung wird immer besser und mit Musik begleitet, was uns allen eine Gänsehaut beschert!

Lichterfest als „große Bühne“

Alle waren eingeladen.

Wie aufregend, so viel Publikum!

Beim „Lichterfest“ im Garten haben unsere Laternen in diesem Jahr nicht die Hauptrolle gespielt.

Nein, das waren die Kinder.

Wir haben „Sterntaler“ als Schattentheater aufgeführt.

Mit Musik und allem drum und dran.

Gänsehaut pur, die Zuschauer waren so begeistert.

Vorhang auf für die wilden Tiere

Kerem: Wir brauchen eine Bühne für unsere selbstgebastelten Tiere!

Samuel: Ja, so wie im Zirkus vielleicht?

Aber wie soll das gehen?

Ein Scheinwerfer, Polster, Seile und Tücher stehen im Bewegungsraum zur Verfügung.

Samuel: Wir können doch die Polster als Bühne nehmen.

Alle helfen mit! Ein paar Kinder legen mit den Seilen eine Manege.

Wir brauchen noch einen Vorhang und es muss richtig dunkel sein, damit wir das Licht scheinen lassen können!

Der erste Auftritt für das weiße Schäfchen. Alle Kinder sitzen ganz still und applaudieren.

Die Spannung steigt!

Alle warten geduldig, bis sie an der Reihe sind.
Emilia: Wir könnten doch noch Musik laufen lassen, wie im Zirkus und bunte Lichter brauchen wir auch!
Jaaa….! Musik finden alle gut. Wir suchen nach einer, die passt!

„Für einen richtigen Zirkusauftritt brauchen wir doch Zuschauer?"

Wir haben alle Kinder, die Lust hatten, zu unserer Vorstellung eingeladen und eine Menge Applaus bekommen.

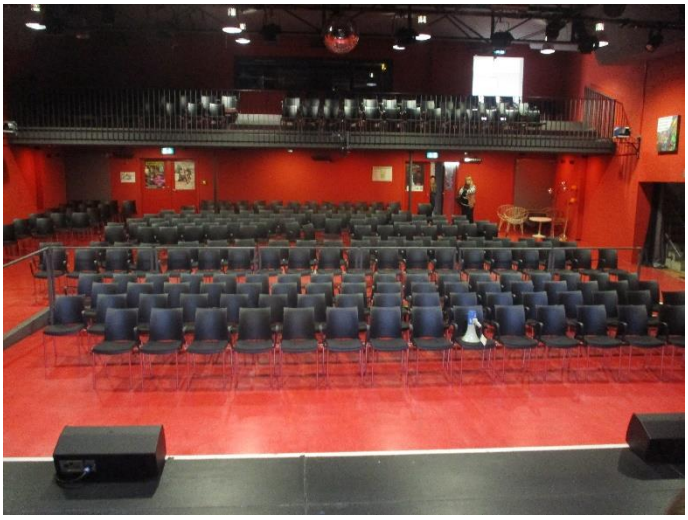
Aus der Bühne wurde eine Zirkus Manege!

Manege frei! Der Applaus war Euch sicher!

Zu Gast auf der „großen Bühne“

Einen richtig echten Theaterbesuch kann sich der Kindi leider nicht für alle Kinder leisten, das ist zu teuer, schade.

Umso mehr haben wir uns gefreut, dass wir im Franz K, unserem „Theäterle“ in der Nähe kostenlos sogar hinter die Kulissen schauen durften!



So fühlt sich das also an,
wenn man auf der Bühne etwas
vorsingt!

David, so hieß der Mitarbeiter
wirft die Nebelmaschine an…
pfui, was für ein Gestank!

Wir haben uns ganz schön gewundert:
Zu was braucht man denn im Theater bitte
ein Megaphon? Na ja, die Technik kann
immer mal „schlapp" machen und dann
müssen die Zuschauer lautstark informiert
werden!

Ein Gong!
Laut, stark, das Pausenzeichen…
so was brauchen wir im Kindi auch!

Theater ist so viel mehr, als nur Bühne!

Wir durften sehen, in welchem Raum sich die Künstler schminken und zurechtmachen, also wo sie ihre Garderobe haben.

Außerdem sind die bestimmt vor ihrem Auftritt ganz schön aufgeregt und brauchen auch noch was zu essen und zu trinken, dafür gibt's einen extra Raum, der war vielleicht gemütlich!

Na ja, zu trinken gab es für uns dann nichts, aber auf den Barstühlen im Foyer hat es sich schon ein wenig so angefühlt, als wäre gerade Pause bei der Vorstellung.

Wir haben eine Kleinigkeit für die Leute mitgebracht, die uns das alles gezeigt haben, etwas selbstgebasteltes, weihnachtliches, wir glauben, sie haben sich gefreut, stimmts?

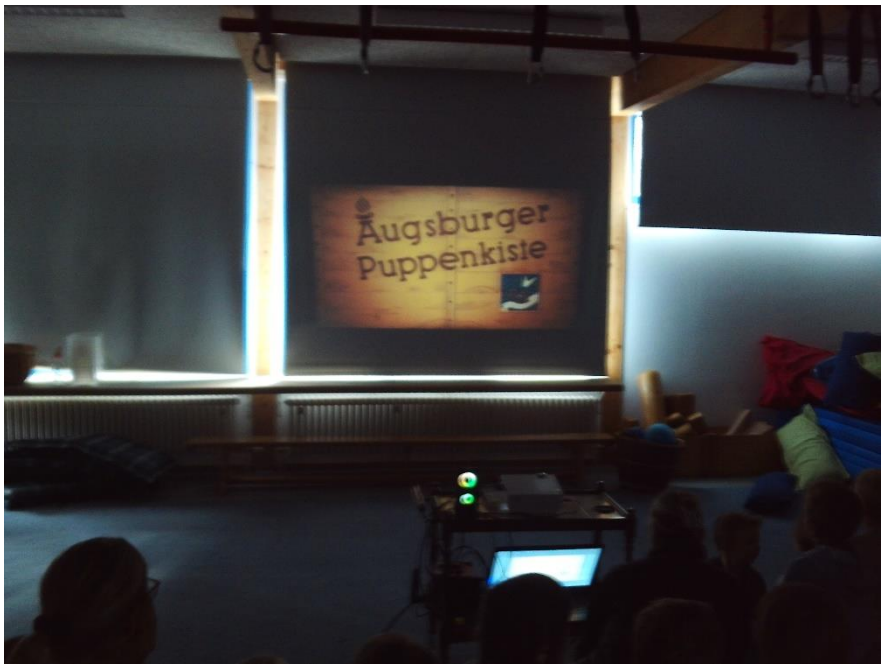
War ja auch toll dort.

Milo: „War extrem gut!"

Ein guter Schluss ziert alles!

Unsere Weihnachtsfeier haben wir genutzt, um uns auf der Leinwand ein ganz besonderes Theater anzuschauen:

Augsburger Puppenkiste



„das sind so Figuren"

„die hängen an Seilen"

„da stehen dahinter Menschen und führen die so"

Es gab einen Vorhang, der sich für jede Szene öffnete und dann wieder schloss,

Kinder im Zuschauerraum, eine kleine Bühne und am Ende ganz viel Applaus!

Gespielt wurde die Weihnachtsgeschichte, da war ganz schön viel schwer zu verstehender Text dabei und die Aufführung hat richtig lange gedauert.

Obwohl nicht wirklich viel „Action" war, habt Ihr richtig gut aufgepasst und seid fast alle drangeblieben bis zum Schluss.

Aber jetzt fällt bei uns auch erst mal der Vorhang, wir haben jetzt Weihnachtsferien und wenn wir dann im neuen Jahr wieder im Kindi durchstarten, haben wir bestimmt ganz viele neue Projektideen,

da freuen wir uns schon sehr darauf!

Applaus!!!!!!